

Rubio zu Besuch in der Stiftung Aarhus

Text und Fotos: Sara Zbinden

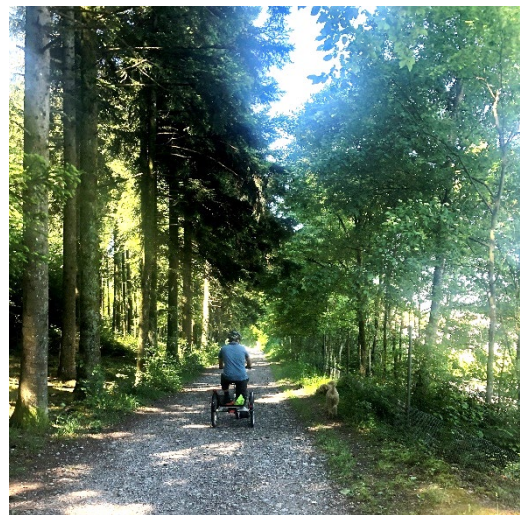
Seit seinem Abschluss im Herbst 2020 hat Rubio eine feste Anstellung in der Stiftung Aarhus. Er begleitet mich jeweils am Mittwoch zur Arbeit.

Ich arbeite in einem Sonderschulheim auf der Internatsgruppe. Rubio's Papa Clooney hat mich ebenfalls 8 Jahre als Therapiehund begleitet. Nun war es aber an der Zeit ihn in seinen verdienten Ruhestand zu schicken.

Wir arbeiten am Mittwoch jeweils mit Dimitry, einem 19-jährigen Jungen mit einer geistigen und leichten körperlichen Beeinträchtigung. Dimitry kam bereits bei seinem Eintritt ins Aarhus mit 3 grossen Stoffhunden. Er liebt Hunde und es war schnell klar, dass der Besuch eines Therapiehundes perfekt in seinen Tagesablauf passen und ihn im bewältigen seines Alltages unterstützen würde.



Dimitry wird bereits morgens von uns geweckt. Meistens ist er zwar schon wach, da er sich jede Woche sehr auf den Besuch freut. Wir frühstücken zusammen und besprechen den Morgen. Nach dem Frühstück steht der grosse Spaziergang an. Wir gehen in den Wald und Dimitry spielt mit Rubio. Der Futterbeutel wird versteckt, Dimitry zählt Züge oder wir durchforsten den unebenen Waldboden. Ab und zu sind wir auch mit dem Fahrrad unterwegs oder gehen ins Gemüsehäuschen einkaufen. Aber Hauptsache Rubio ist dabei.





Nach dem strengen Morgen und dem Mittagessen ist ein Mittagsschlaf nötig. Da wird zuerst noch gekuschelt mit Rubio.

Jeder Mittwoch mit Rubio ist eine Bereicherung für die Jugendlichen auf der Gruppe. Beim Mittagessen liegt Rubio unter dem Tisch und sorgt für Gesprächsstoff. Wenn er einmal nicht da ist, bedauern dies alle und fiebern auf die nächste Woche hin.

Interview mit Dimitry

Seit wann besucht dich Rubio?

Die Besuche starteten im Februar 2018. Zuerst hat mich Clooney besucht. Das ist der Vater von Clooney. Da Clooney schon ein wenig älter ist, wurde er dann pensioniert. Seit da besucht mich Rubio einmal in der Woche.

Was hast du schon alles mit Rubio erlebt?

Wir gehen immer raus in den Wald spazieren. Das mag ich sehr. Rubio kommt aber auch mal mit, wenn wir mit dem Auto weggehen. Das finde ich auch immer schön. Im letzten Jahr war er in unserem Lager mit dabei. Da kam er immer auf die Ausflüge mit, hat mir beim Kochen zugeschaut und mir jeden Abend „gute Nacht“ gewünscht.

Was magst du am meisten an Rubio?

Er ist so lieb. Und er hat schöne Haare. Ich mag es mit ihm raus zu gehen und ihm beim rumrennen zuzuschauen. Ich muss oft lachen wegen ihm.

Gibt es Unterschiede zwischen Rubio und Clooney? Welche?

Clooney hat anderes Fell und ist älter. Rubio ist manchmal ein wilder Clown. Ich mag beide und vermisse Clooney manchmal.

Was ich noch sagen wollte:

„Es ist einfach schön“ – Wenn Rubio mal nicht da ist vermisse ich ihn. Ich freue mich auf jeden Mittwoch, wenn er da ist.